

**An die
Mülheimer Medien****24. Juli 2013****Nachruf zum Tod der CDU-Kommunalpolitikerin Ingrid Kohlbrei**

Am Montag, den 22. Juli 2013, verstarb die frühere Mülheimer CDU-Stadtverordnete und Kreisvorsitzende der Senioren-Union der CDU Mülheim an der Ruhr Ingrid Kohlbrei.

In Neustadt/Oberschlesien vor 75 Jahren geboren, wurde Mülheim an der Ruhr 1945, nach Flucht und Vertreibung ihrer Familie, zur neuen Heimat Ingrid Kohlbreis. Nach ihrem Besuch der Luisenschule (mit Abschluss Mittlere Reife) und der kaufmännischen Berufsschule folgte eine Ausbildung in der Mülheimer Stadtverwaltung. 1967 schied sie aus dem städtischen Dienst, zuletzt als Standesbeamtin aus, um sich der Erziehung einer Tochter und eines Sohnes zu widmen.

Im Mai 1979 trat Ingrid Kohlbrei in die Christlich Demokratische Union (CDU) ein, rückte im Juni 1990 in den Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr nach und vertrat seitdem bis zur Kommunalwahl 2004 ununterbrochen fast drei Wahlperioden die Interessen der Mülheimer Bürger im Rat der Stadt. Sie arbeitete seit 1982 zunächst als sachkundige Bürgerin, seit 1990 als Stadtverordnete u.a. im Kultur-, Jugendhilfe- und Schulausschuss genauso wie im Beschwerdeausschuss mit. In Würdigung ihrer Verdienste um das Mülheimer Gemeinwesen wurde Ingrid Kohlbrei im November 2002 der Ehrenring der Stadt Mülheim an der Ruhr verliehen.

Ingrid Kohlbrei war in über drei Jahrzehnten in verschiedenen Funktionen sehr engagiert: nach 1982 zunächst im Ortsverbandsvorstand Stadtmitte, vier Jahre später (1986-1990) als Ortsverbandsvorsitzende, wurde sie Anfang der 80er Jahre in den Kreisvorstand der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) der CDU Mülheim an der Ruhr gewählt. Nach dem überraschenden Tod Heinrich Schumachers 2008 wurde dessen bisherige Stellvertreterin (seit 2001) im April 2008 zur neuen Kreisvorsitzenden der SeniorenUnion der CDU Mülheim an der Ruhr gewählt, ein Amt, das sie bis jetzt inne hatte.

Viele Jahre wirkte sie außerdem als Leiterin des auf ihre Initiative hin gebildeten Arbeitskreises „Europa“ des CDU-Kreisverbandes Mülheim an der Ruhr.

Ihrem Lebenslauf und ihren Lebenserfahrungen eigentlich nahe kommend, war die Integrationsarbeit ein Herzensanliegen von Ingrid Kohlbrei, die sie bereits Ende der 80er Jahre zuerst in den Mülheimer Ausländerbeirat und dann in den heutigen Integrationsrat führte. In Anerkennung für ihre Verdienste und Leistungen in diesem Bereich erhielt Ingrid Kohlbrei 2009 den „Förderpreis für ein gedeihliches Miteinander und gegenseitige Integration“, der jährlich vom Integrationsrat vergeben wird.

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt, der CDU-Kreisverband Mülheim an der Ruhr, der CDU-Ortsverband Stadtmitte und die SeniorenUnion der Mülheimer CDU trauern um Ingrid Kohlbrei. Mit ihr verliert die CDU aber auch die Mülheimer Bürgerschaft eine engagierte Politikerin.

Wolfgang Michels
FraktionsvorsitzenderAndreas Schmidt
Parteivorsitzender